

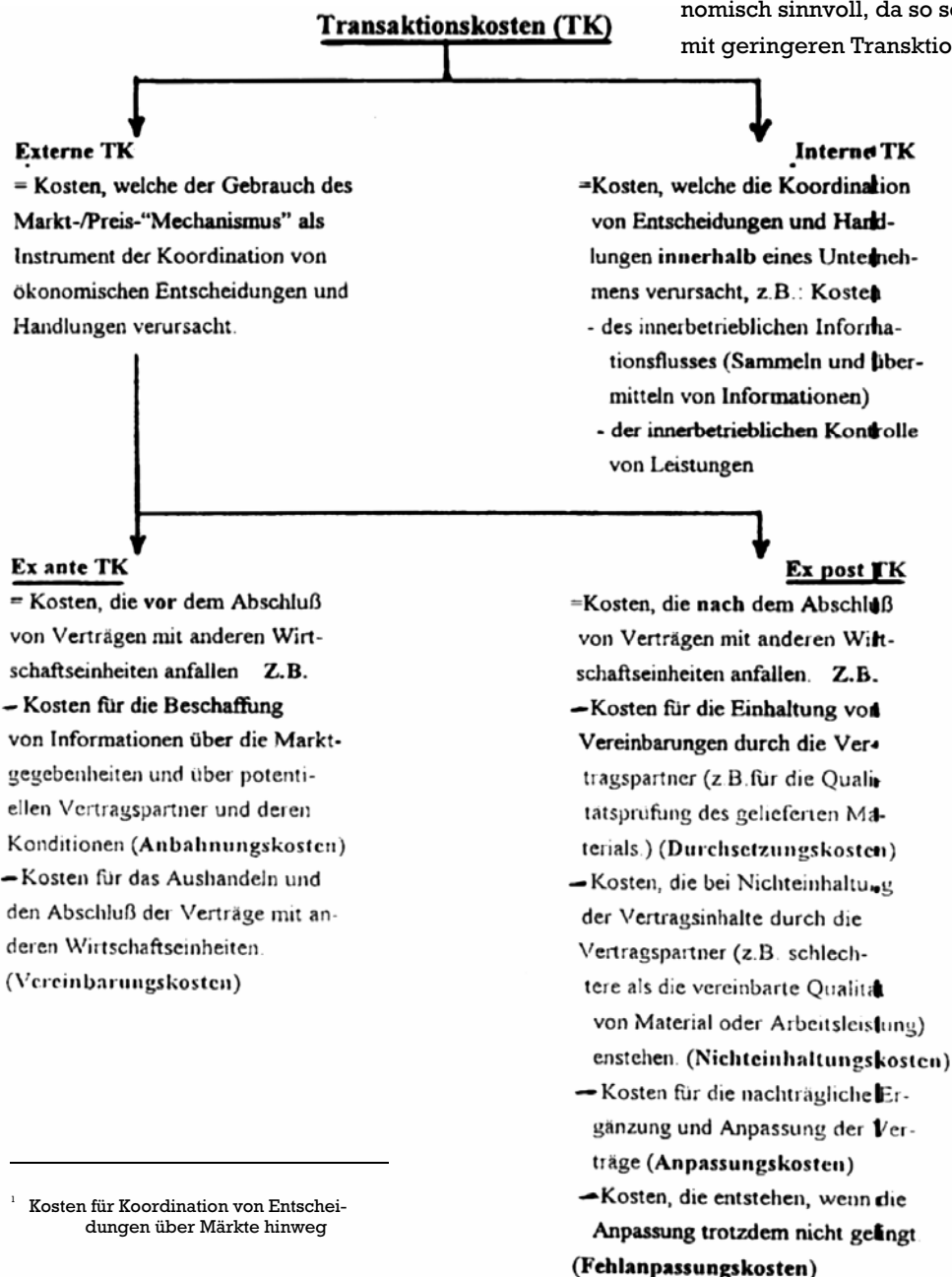
Gutmann: Übungen in der Volkswirtschaftslehre, #09
Arten und Erscheinungsformen des Geldes

18.04.2006

Geldtheorie

- Was ist Geld?
 1. Tauschmittel (ökonomische Funktion)
 2. Zahlungsmittel
 3. Wertaufbewahrungsmittel
 4. Recheneinheit

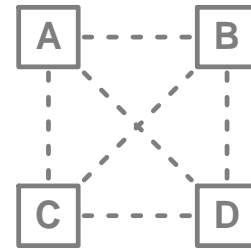
Geld definiert sich über die Geld-Funktionen; es vermag aber zunächst einmal nur hier und heute die 4 Funktionen auszuüben – in der Praxis werden nicht immer alle bedient. Tauschmittel (=Geld) sind ökonomisch sinnvoll, da so schnellere Transaktionen mit geringeren Transaktionskosten¹ möglich sind.



¹ Kosten für Koordination von Entscheidungen über Märkte hinweg

- **1. Tauschmittel**
 - ⇒ **Naturaltausch** (direkter Tausch) oder **Tausch vermittelt Tauschmittel** (indirekter Tausch)
 - ⇒ Beispiel aus der Nachkriegspraxis: Leica-Kamera → Tausch gegen Deputat-Kohle des Ruhrgebiets → Tausch gegen Kirschwasser aus dem Schwarzwald → Tausch gegen Tabak → Tausch gegen Kücheneinrichtung (der Vorgang dauerte insgesamt ca. 7 Monate)
- **2. Zahlungsmittel**
 - ⇒ rechtlicher Aspekt bedeutender als der ökonomische → lösen von Verbindlichkeiten
 - ⇒ Kauf auf Zahlungsziel → Tausch gegen Wechsel (kein Zahlungsmittel) → Wechsel → Einlösen des Wechsels (Zahlungsmittel)
 - ⇒ Zahlung einseitig aus gesetzlicher Verpflichtung (kein Tausch); z.B. Steuern, „Knöllchen“, ...
 - ⇒ auch: zivilrechtliche Verpflichtung (Schadensersatz)
 - ⇒ Unterhaltsverpflichtungen
- **3. Wertspeicherfunktion** (beachte „Wertdebatte“: objektive/ subjektive Wertlehre)
 - ⇒ **Geldbetrag** repräsentiert **Kaufkraft** – auch später und/ oder an anderem Ort – z.B. für geleistete Arbeit
 - ⇒ die Wertspeicherfunktion verliert durch Inflation

- **4. Allgemeine Recheneinheit**
 - ⇒ Betrachtet man 4 Güter A...D unterschiedlicher Eigentümer und würde jeder für sich nun Überlegungen anstellen, was ihn der Erwerb der anderen drei Güter kosten würde, so ergäben sich 12 Fragen nach der jeweiligen Tauschrelation („Wieviele D ist ein C wert?“).



Diese 12 Tauschrelationen ergeben sich nach der Formel $TR = n \cdot (n - 1)$. In diesem Fall ergibt sich also $4 \cdot (4 - 1) = 12$, bei 3 Mio. Gütern aber ist man schon bei ca. $TR = 3 \cdot 10^{12}$. Um das handhabbar zu machen, kann man ein Gut (A) zur allgemeinen Recheneinheit machen, sodaß man dann nur noch mit $(n - 1)$ „Preisen“ arbeiten muß.

- **Geld sind also nur Dinge, die alle 4 Funktionen erfüllen können**

Eigentümer des Geldes
(z.B. eines Scheines) ist der Eigentümer des Geldwerts.

Geldpolitik

- **Finanzsektor (MFI)**
 - ⇒ Zentralbanken
 - ⇒ Kreditinstitute (GB)
 - ⇒ Sonstige Finanzinstitute (Finanzintermediäre)
- „Geldschöpfungssektor“, da sie Geld produzieren können

vs.

- **Nichtbankensektor**
 - ⇒ Haushalte
 - ⇒ Unternehmen
 - ⇒ öfftl. Haushalte

